

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

VfR Wiesbaden V : TuS Et. Wiesbaden 1846 II
Donnerstag, 25.04.2024, 20:30 Uhr

Kale bereitet dem TuS Et. Wiesbaden 1846 II den Weg zum Teamerfolg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TuS Et. Wiesbaden 1846 II am vergangenen Donnerstag in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim VfR Wiesbaden V. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 20. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Akdiran / Hemicker. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Christian Akdiran nun 8 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Lange dagegenhalten konnten Chabok / Abedian beim 2:3 gegen Fischer / Tugend. Das Spiel verloren Chabok / Abedian dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Hin und her schaukelte das Match zwischen Gerling / Brotzki und Akdiran / Hemicker, bevor das 2:3 feststand. Keinen Zähler beisteuern konnten Schön / Ünlü im Spiel gegen Kale / Neubacher, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzel. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Behnud Chabok gewann gegen Anton Fischer mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Chabok endete. Adrian Abedian hatte im Einzel gegen Christian Akdiran am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Einen Zähler für die Gäste musste Marius Gerling bei der 1:3-Niederlage gegen Samet Kale hinnehmen. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Björn Schön die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. David Brotzki gewann derweil sein Spiel gegen Karim Tugend überzeugend in drei Sätzen. Eyüp Ünlü verlor sein Match dagegen gegen Ken Neubacher unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nach einem Erfolg für Behnud Chabok sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Christian Akdiran letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Adrian Abedian bekam es nun mit Anton Fischer zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Adrian Abedian am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Es dauerte eine Weile, bis Marius Gerling den Fünf-Satz-Sieg gegen Lorenz Hemicker feiern konnte. Mittlerweile stand es damit 6:6. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Björn Schön beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Samet Kale. Das musste man neidlos anerkennen. Lange mit Ken Neubacher ringen musste David Brotzki, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 8:11, 11:9, 6:11, 11:7 niedergerungen hatte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Eyüp Ünlü seinem Gegner Karim Tugend letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um

alles. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Chabok / Abedian bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Akdiran / Hemicker dann doch niedergedrungen worden. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des VfR Wiesbaden V die Saison mit einem Punkteverhältnis von 26:14 bei 12 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TuS Et. Wiesbaden 1846 II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:19. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

VfR Wiesbaden V

Doppel: Chabok / Abedian 0:2, Gerling / Brotzki 0:1, Schön / Ünlü 0:1

Einzel: B. Chabok 1:1, A. Abedian 2:0, M. Gerling 1:1, B. Schön 1:1, D. Brotzki 2:0, E. Ünlü 0:2

TuS Et. Wiesbaden 1846 II

Doppel: Akdiran / Hemicker 2:0, Fischer / Tugend 1:0, Kale / Neubacher 1:0

Einzel: C. Akdiran 1:1, A. Fischer 0:2, L. Hemicker 0:2, S. Kale 2:0, K. Neubacher 1:1, K. Tugend 1:1